ein alkoholfreies Getränk mit Orangensaft, Annanassaft, Gre- gehörten zur Dekoration. Musik genug Essen für die etwas mehr als 40 Besucher vorbereitet.

Mehr Einsätze als im Vorjahr

Kreisbrandmeister Josef Franke, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, zieht in Hildesheim Jahresbilanz / Zahlreiche Ehrungen

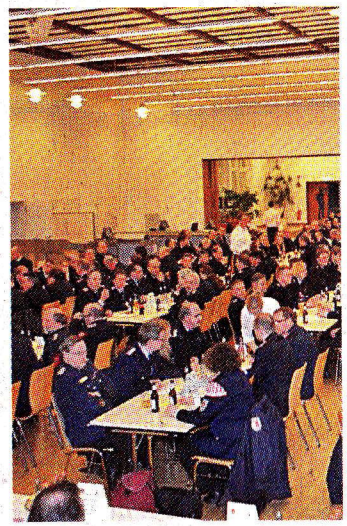
Hildesheim. 435 Delegierte aus den mehr als 180 Feuerwehren in Stadt und Landkreis Hildesheim sind am Freitag bei der Jahresversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Hildesheim in der Kantine der Robert Bosch Werke in Hildesheim dabei gewesen.

Die musikalische Einstimmung hatte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bodenburg übernommen. Eine ehrende Verpflichtung der Delegierten war es, unter den Klängen des Liedes „Vom guten Kameraden" den verstorbenen Feuermitgliedern zu gedenken.

Mit einem Überblick der Einsätze im Landkreis Hildesheim machte der Vorsitzende des Verbandes, Kreisbrandmeister Josef Franke, die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren deutlich. „Die Feuerwehren haben gewaltige Arbeit für die Allgemeinheit erbracht", so der Kreisbrandmeister. Er forderte sämtliche Entscheidungsträger auf, alles dafür zu tun, dass das flächendeckende, ehrenamtliche und funktionierende Feuerwehrsystem in den Ortschaften erhalten bleibt.

Franke wertete beispielsweise die zeitgerechte Modernisierung der Atemschutzübungsstrecke in der Feuerwehrtechnischen Zentrale Groß Düngen als positives Signal für die moderne Aus- und Fortbildung.

Er dankte den Kommunen aber auch für die neu zur Verfügung gestellten Fahrzeuge und Gerätschaften und Unterkünfte, die der Sicherheit der Bürger dienen. Die Leistungen der Feuerwehrleute wurden durch die Einsatzzahlen deutlich. Diese seien zugleich ein Ausdruck der ehrenamtlichen Leistungsbereitschaft der Aktiven.



435 Delegierte sind in Hildesheim dabei.

Während der Verbandsversammlungen in Hildesheim werden Feuerwehr-Ehrenkreuze in Silber und Gold verliehen. AZ

Die Landkreis-Feuerwehren mussten zu 596 Brandeinsätzen und 1061 technischen Hilfeleistungen ausrücken. Für die Stadt Hildesheim standen 548 gemeldete Brandeinsätze und 906 Hilfeleistungen in der Statistik. Der Rettungsdienst wurde 54 257 Mal eingesetzt. „Insgesamt sind das 1239 Einsätze mehr als im Vorjahr, das bedeutet aber auch, dass täglich 157 Einsätze von Feuerwehren und Rettungsdienst aufgelaufen sind", sagte Franke.

Zum Thema aktuelle Inbetriebnahme des Digitalfunks informierte der Chef der Berufsfeuerwehr Hildesheim, Klaus Schmitz, über eine zeitliche Verzögerung. „Unsere gemeinsame Leitstelle wird aufgrund technischer Verzögerungen erst zum 30. Juni den Digitalfunkbetrieb aufnehmen können", sagte er. Den Gemeinden, die mit ihren Feuerwehren bereits auf die neue Funktechnik umgestellt haben, sicherte Schmitz entsprechende Unterstützung zur Sicherstellung der Alarmierung zu.

Den kulturellen Stellenwert der Feuerwehrmusik brachte Kreisstabführer Thomas Gerberding aus Breinum, zum Ausdruck. Im Verband sind 36 musiktreibende Feuerwehreinheiten gemeldet, und zwar 31 Musikzüge, eine Big Band, vier Spielmannszüge und zwei Feuerwehrchöre. Der Musik verpflichtet fühlen sich 1250 Musikerinnen und Musiker, aufgeteilt in 501 weibliche und 749 männliche Mitglieder, eingebunden hierin auch die Kinder und Jugendlichen. Um den musikalischen Ansprüchen gerecht zu werden, trafen sich die Musiker im Berichtszeitraum zu 1419 Gesamtproben mit fast 3000 Stunden. Hinzu kommen noch 884 Auftritte mit 2200 Stunden. 105 Frauen und Männer sind außerdem noch im Einsatzdienst ihrer Ortsfeuerwehr tätig.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden wiedergewählt: Vorsitzender Josef Franke, Geschäftsführerin Christiane Milewsky, Kreisjugendfeuerwehrwart Marian Neumann, Jürgen Kuhlemann für den Abschnitt West und Kreispressewart Michael Sinai. Zum Nachfolger von Kassenwart Friedrich Rose, der nicht mehr kandidierte, wurde André Ceglarek von der Feuerwehr Sibbesse gewählt.

Friedrich Rose wurde für seine langjährigen Tätigkeiten, zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes ernannt und mit der silbernen Ehrennadel des Landsfeuerwehrverbandes Niedersachsen ausgezeichnet.

Während der Versammlung wurden zudem hohe Auszeichnungen des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgesprochen. Die Ehrungen übernahm Franke gemeinsam mit Landrat Reiner Wegner und dem stellvertretenden Vorsitzenden Detlef Witte. Mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber wurden ausgezeichnet: Axel Spyra (Winzenburg), Arno Hust (Adenstedt), Stefan Kohlenberg (Sorsum), Karl-Otto Bolze (Sillium), Holger Drücke (Wrisbergholzen) und Heiko Bartels (Mahlerten).

Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold erhielten Reinhard Ludewig (Söhre) und Markus Gancarz (Hildesheim). AZ

Schüler stellen Praktikum vor

Die Schüler des neunten Jahrgangs der KGS Gronau absolvieren derzeit ein Berufspraktikum. Darüber hinaus befindet sich noch der zehnte Jahrgang des Gymnasialzweigs im Berufspraktikum. Da nicht nur die jüngeren Jahrgänge der KGS ein Bild von den Erfahrungen der rund 230 Schüler bekommen sollen, wird die Praktikumsausstellung am Donnerstag, 19. März, ab 17 Uhr auch für Besucher geöffnet. AZ

Coppengrave

Haushalt steht auf der Tagesordnung

Die Mitglieder des Rates der Gemeinde Coppengrave beraten während ihrer Sitzung morgen, Dienstag, 19 Uhr, in der Übungs- und Begegnungsstätte über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2015 und 2016. Außerdem steht ein Bericht der Verwaltung auf der Tagesordnung. AZ

Adenstedt

Jetzt anmelden zum AWO-Kaffeeklatsch

Die AWO Adenstedt lädt für Sonnabend, 14. März, um 14 Uhr alle Interessierten zum Kaffeeklatsch in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Auf dem Unterhaltungsprogramm steht eine Krimilesung. Um Anmeldung wird bis Donnerstag, 12. März, unter der Telefonnummer (0 50 60) 17 06 gebeten. AZ